



Strukturierte curriculäre Fortbildung

Gesundheitsförderung und Prävention für Arbeits- und Betriebsmediziner

- Veranstalter:** Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL in
Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Betriebs- u. Werksärzte e. V.
(VDBW)
- Termine:** Freitag/Samstag, 01./02.02.2013 und Freitag/Samstag, 01./02.03.2013 oder
Freitag/Samstag, 19./20.04.2013 und Freitag/Samstag, 07./08.06.2013
- Uhrzeit:** Beginn: Freitags, 15.00 Uhr, Ende: Samstags, 17.00 Uhr
- Veranstaltungsort:** Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der Deutschen Gesetzlichen
Unfallversicherung (IPA), Haus 10, Ebene 3, Seminarbereich, Bürkle-de-la-
Camp-Platz 1, 44789 Bochum
- Zielgruppe:** Arbeits- und Betriebsmediziner

Bereits im Rahmen des 104. Deutschen Ärztetages wurde eine Stärkung von Gesundheitsförderung und Prävention gefordert. Die demografische Entwicklung bringt neben der gestiegenen Lebenserwartung auch ein erhöhtes Maß an Krankheitsrisiken und Behandlungsbedarf in der Bevölkerung mit sich. Durch eine langfristige Prävention können voraussichtlich 25 – 30 % der heutigen Gesundheitsausgaben eingespart werden. Ärzte/innen haben günstige Voraussetzungen, Prävention und Gesundheitsförderung mit zu gestalten, da über 90 % der Bevölkerung mindestens einmal im Jahr einen Arzt aufsucht. Chronische Erkrankungen können durch eine Stärkung der Gesundheit sowie durch die Reduktion bekannter Risikofaktoren abgewendet, andere in einer frühen Krankheitsphase erkannt und im weiteren Verlauf gemildert werden. Deshalb ist es wichtig, innerhalb der Arzt-Patient-Beziehung die Gesundheitsmöglichkeiten und –fähigkeiten des Patienten zu suchen, zu erkennen und diese konstruktiv in die Behandlung zu integrieren. Hierzu gibt es konkrete Maßnahmen, wie z. B. Frühintervention und Beratung bei Menschen mit Alkoholproblemen, Behandlung der Tabakabhängigkeit, ärztliche Ernährungsberatung etc. Vor diesem Hintergrund hat die Bundesärztekammer bereits in zweiter Auflage ein Fortbildungscurriculum „Gesundheitsförderung und Prävention“ mit dem Ziel entwickelt, die Kompetenz innerhalb der Ärzteschaft im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention zu stärken. Bei dem Curriculum handelt es sich um eine Strukturierte curriculäre Fortbildung zur Erlangung einer anerkennungsfähigen Qualifikation. Die Akademie für ärztliche Fortbildung bietet das aktuelle überarbeitete 24-stündige Fortbildungscurriculum „Gesundheitsförderung und Prävention“ der BÄK im Rahmen ihrer Fortbildungsmaßnahmen ab sofort an. Der Block 4 beinhaltet arbeitsplatzspezifische Rahmenbedingungen und Interventionsstrategien und greift schwerpunktmäßig Tätigkeitsfelder von Arbeits- und Betriebsmedizinern auf.

Wir würden uns freuen, Sie im Rahmen der Strukturierten curriculären Fortbildung „Gesundheitsförderung und Prävention für Arbeits- und Betriebsmediziner“ begrüßen zu dürfen.

Inhalt

Grundlagen der Gesundheitsförderung und Prävention

Veränderungen des Krankheitsgeschehens

- **Epidemiologie – Häufigkeit und Verteilung der relevanten Krankheitsbilder und Risikofaktoren nach Regionen, Altersgruppen, Geschlecht, Sozialschichten und anderen soziodemografischen Variablen**

Krankheitsmodelle und ihre Relevanz für die Prävention

- **Biopsychosoziales Krankheitsmodell / Risikofaktorenmodell / Antonovskys Modell der Salutogenese**

Präventionsdefinition und –konzepte (mit Workshop)

- **Primäre, sekundäre und tertiäre Prävention / WHO-Konzept der Gesundheitsförderung / Settingbezogener Ansatz und Verhältnisprävention**

Faktoren des Gesundheitsverhaltens und Folgen für die ärztliche Beratung

Bitte wenden!

Gesundheitsförderung und Prävention für Arbeits- und Betriebsmediziner

Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Krankheitsentstehung

Bedeutung der zentralen Risikofaktoren für die Entstehung und Behandlung von Krankheiten und die Förderung der Gesundheit:

- **Bewegungs- und sporttherapeutische Aspekte / Spezielle ernährungsphysiologische Probleme bei Erwerbstätigen und Migranten / Suchtmittelkonsum (incl. Tabak-, Alkoholkonsum und Medikamentenmissbrauch) / Stress: Zusammenhänge und Bewältigungsstrategien**

Gesundheitsverhalten und ärztliche Beratung

Grundkonzepte des Gesundheitsverhaltens

- **Bedeutung psychischer und sozialer Faktoren für die Entstehung und Aufrechterhaltung des Gesundheits-verhaltens / Patientenmotivierung**
- **Lerntheoretische Ansätze: Belohnungs-/Bestrafungskonzepte, Furchtappellansatz**

Zielgruppenbezogene Aspekte der Gesundheitsförderung und Prävention

Prävention in der Arbeitsmedizin

Ärztliche Gesundheitsberatung, Vorsorge und Impfberatung, Kommunikation praxisrelevanter

Studienergebnisse am Arbeitsplatz

Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Altersgruppen

- **werdende Eltern/Eltern mit Kleinkindern / Kinder im Kindergarten und in der Grundschule / Jugendliche, geschlechtsspezifische Aspekte / Erwachsene im Erwerbsleben, Arbeitslose Frauen, Männer / Erwachsene nach dem Berufsleben / Hochbetagte ab 80 Jahre, z.B. mit Schwerpunkt auf Demenz, Stürze/Frakturen / Migranten/-innen**

Fallbeispiele

Gesundheitsförderung und Prävention

- **Medizinische und betriebswirtschaftliche Notwendigkeit / Rechtliche Rahmenbedingungen**

Gestaltung des Arbeitsplatzes und der Arbeitsabläufe zur besseren Integration gesundheitsförderlicher und präventiver Aktivitäten

Gesundheitsberatung, Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Lebenswelten

Gesundheitsförderung und Prävention in verschiedenen Arbeitsfeldern

Risikofaktoren und protektive Faktoren in der Krankheitsentstehung

- **Umweltfaktoren (insbesondere Lärm, Schadstoffe, Innenraumbelastungen, Allergene)**

Lernerfolgskontrolle

Leitung:

Prof. Dr. med. Volker Harth, MPH, Institut und Poliklinik für Arbeitsmedizin, Universitätsklinikum des Saarlandes, Gebäude 80.2, Kirrberger Str. 100, 66421 Homburg

Professor Dr. med. Dipl.-Ing. (FH) Bernd Schubert MBA, BP Geslenkirchen GmbH, Ärztlicher Direktor des Werksärztlichen Dienstes, Pawiker Str. 30, 45896 Gelsenkirchen

Teilnehmergebühren:

€ 695,00 Mitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL/Mitglieder des Verbandes Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. (VDBW)

€ 765,00 Nichtmitglieder der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

€ 625,00 Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2202, Fax: 0251/929-272202, E-Mail: anja.huster@aekwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie um sich für die Veranstaltung anzumelden:

<http://www.aekwl.de/katalog> bzw. unsere kostenlose Fortbildungs-App für Smartphones: www.aekwl.de/app

Die Veranstaltungen sind im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit jeweils 24 Punkten (Kategorie: H) anrechenbar.